



Allianz Leben: Digitalisierung schreitet schnell voran

Mit dem konzerneigenen agilen Trainingscenter soll die Digitalisierung in der Allianz Leben vorangetrieben werden. Ziel es ist auch, so auf das veränderte Kundenverhalten besser reagieren zu können.

Experimente mit Alexa

Der Versicherer experimentiert mit Alexa, dem Sprachassistenten von [Amazon](#), mit einem Dialog über den Rentenscore, berichtet die [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#). Auch wenn die Bereitschaft, persönliche Daten im Internet anzugeben, derzeit noch nicht so hoch ist, nahmen dennoch an einer Umfrage der [Gesellschaft für Konsumforschung](#) von 18.000 befragten Personen 15.000 teil, bei der ihnen unter anderem Angaben über ihren eigenen Rentenscore versprochen wurde.

Digitale Zulagenmeldung

Für fast 1,6 Millionen Riester-Kunden hat der Versicherer eine Zulagenmeldung ins Internet gestellt und Kunden gezielt darauf hingewiesen, dass sie nicht die volle staatliche Zulage erhalten. Faktoren wie der Familienstand ändern sich, werden aber der Versicherung nicht immer mitgeteilt: Deswegen wurden nun 200.000 Versicherte auf die neue Zulagenmeldung aufmerksam gemacht. Diese konnten sich dann mit Barcode und Geburtsdatum einloggen. Basis waren Kundentests, die zeigten, an welcher Stelle die Kunden bisher den Prozess der Aktualisierung abbrechen und daraus entstand dann die neue digitale Meldung.

Mittlerweile kann sogar der Kauf eines Altersvorsorgeprodukts komplett digital angeboten werden. Weitere Policen sollen folgen.

Betriebspensionen-Portale werden verbessert

Um zwei Portale für Betriebspensionen zu verbessern, wurden auch Tests mit Eye-Tracking durchgeführt. Für 6.000 Betriebe soll so der Umgang mit 1,5 Millionen Verträgen erleichtert werden.

Bild: © folienfeuer / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944627/allianz-leben-digitalisierung-schreitet-schnell-voran/>